

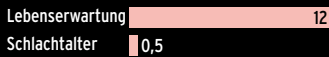
# Das Schwein

Hausschwein (*Sus scrofa domestica*)

Schweine werden seit rund 9000 Jahren domestiziert. Früheste Belege dafür finden sich auf dem Gebiet der heutigen Osttürkei. Das Schwein ist vielgestaltig, es sind über 90 Rassen bekannt. In der Schweiz am häufigsten vertreten ist neben der Schweizer Landrasse das Edelschwein. Eine Sau ist drei Monate, drei Wochen und drei Tage trächtig und gebärt dann bis zu zwölf Ferkel, die je 1,4 Kilogramm wiegen. Laut dem Veterinärmediziner Anton Grauvogl verfügen Schweine über einen Kanon von 23 Lauten, mit denen sie Gefühlen wie Angst, Schmerz oder Zuneigung Ausdruck verleihen können.

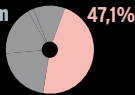
## Schlachtung

natürliche Lebenserwartung und Schlachttalter in der Schweiz, in Jahren



## Schweinefleischkonsum

CH, pro Kopf, 2008, Anteil am gesamten Fleischkonsum<sup>1</sup>



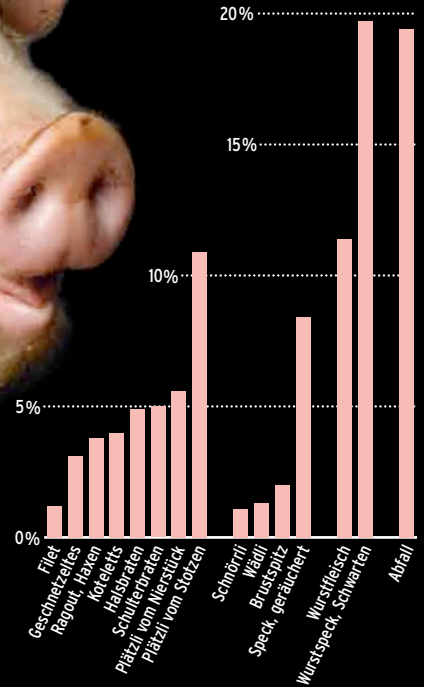
## Schweinebestand

CH, 2008, Anteil am gesamten Nutztierbestand<sup>2</sup>



**Schlachtung: hohe Verwertung, relativ geringe Abfallmenge**

Fleischverwertung von einem geschlachteten Schwein, in Prozent

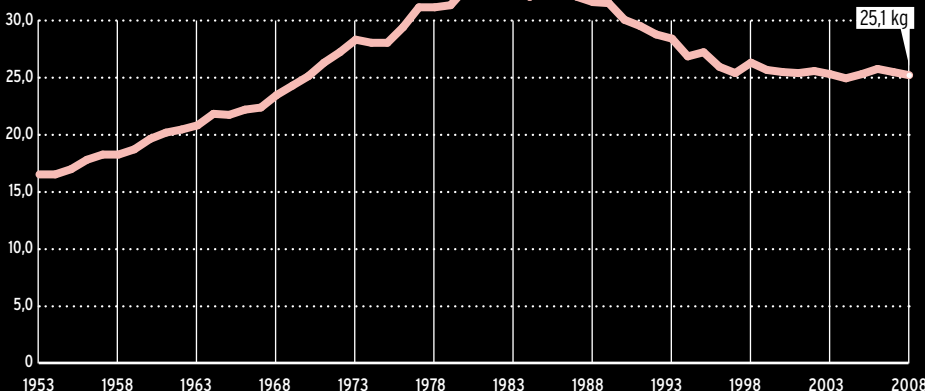


Von den 1,5 Millionen Schweizer Schweinen leben 426 111 im Kanton Luzern. Die Zahl der Einwohner im Kanton liegt bei 368 657.



## Fleischkonsum: markant rückläufig seit den achtziger Jahren

Pro-Kopf-Konsum von verkaufsfertigem Schweinefleisch, in Kilogramm



Masttiere erreichen heute die Schlachtreife dreimal so schnell wie früher – und werden dabei doppelt so dick.

Um 1900 brauchte ein Schwein 1,5 Jahre, um 50 kg schwer zu werden. Heute erreicht ein Masttier 110 kg in 6 Monaten.



Zuchtschweine haben zwei Rippen mehr als ihre Vorfahren.

Nicht erst seit gestern liefern Schweine mehr Koteletts. Schon 1965 züchtete der deutsche Fleischproduzent Redlfeisen aus Schleswig-Holstein solche 16-Ripper.

<sup>1</sup> Konsumierte Gesamtmenge 2008: 483 472 Tonnen <sup>2</sup> Total Schweine, Kühe, Hühner, Schafe: 12 Millionen Tiere  
QUELLEN: PROVIANDE, BUNDESAMT FÜR STATISTIK